

Nicole Maass

Drachenhäus Der Drache liest



Geschichten für kleine und große Drachenfreunde

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie:
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

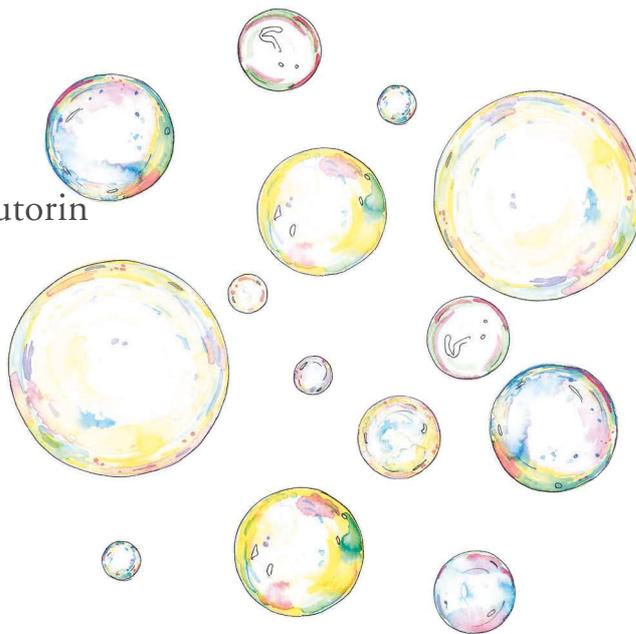
Alle Rechte vorbehalten – All rights reserved
Dieses Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Schranken des Urheberrechtes, auch auszugsweise, ist ohne die
Einwilligung des Autors unzulässig. Dies gilt unabhängig durch welches Medium, insbesondere für die
Vervielfältigung, Verbreitung, Bearbeitung, Speicherung und Übersetzung.

Originalausgabe, 1. Auflage 2018
Copyright 2018 Nicole Maass (Text und Illustration) · www.nicolemaass.de
Coverillustration: Nicole Maass
Lektorat: Anja Lott, www.lektorat-lott.com
Korrektorat, Satz & Layout: Büchermacherei · www.buechermacherei.de
Herstellung: Online-Druck GmbH & Co. KG, Brühlstraße 6, 86381 Krumbach

ISBN: 978-3-00-060885-8

Inhaltsverzeichnis

| | |
|----------------------------|----|
| Der kleine Drache Flox | 7 |
| Der alte Silberrücken | 15 |
| Das Ei, das niemand wollte | 18 |
| Im Hexenhaus | 33 |
| Der Drache und der Zwerg | 34 |
| Eine kleine Drachenpause | 44 |
| Das Trompetenschweinchen | 45 |
| Der Drache erwacht | 52 |
| Ella, die Waldfee | 53 |
| Der 1000. Geburtstag | 62 |
| Malvorlage | 68 |
| Die Autorin | 70 |
| Weitere Bücher der Autorin | 72 |





Der kleine Drache Flox

Ein Drachenkind fliegt hoch
oben in den Lüften des Himmels.



Nachdem der Regen die Felder und
Wiesen mit Feuchtigkeit und Kühle überzogen hat, weht eine frische
Brise. Die Sonne blinzelt aus den Wolken hervor.

Sie wärmt das Gesicht des kleinen Drachens, streichelt seine Flügel
und kitzelt seine Nase, sodass er niesen muss. »Hatschi!«

Sein Name ist Flox. Er jauchzt und juchzt, zeichnet mit seinen
Flügeln Kreise und Loopings an die Wolkentafel.

Er freut sich darüber, dass das Wetter nun endlich wieder so schön
ist. Unverhofft erscheint ein bunter Halbkreis, direkt vor seiner
Nase. In sieben Farben strahlt er den kleinen Drachen an. Rot und
Orange. Gelb und Grün. Diese Farben sind so schön anzusehen.
Doch auch Blau, Indigo und Violett sind wunderschön.

Der kleine Flox ist von dem farbenfrohen Spiel geblendet.
Erschrocken zuckt er zusammen, als das bunte Lichtband



plötzlich mit ihm spricht. »Sag mal, kennst du vielleicht meinen Namen?«

»Ja, sicher! Du bist ein Phänomen.« Der kleine Flox wundert sich und fragt den Halbkreis: »Du kennst deinen eigenen Namen nicht?«

Verlegen wendet der bunte Geselle seinen Blick ab. »Ich bin schon sehr alt, ich habe meinen Namen vor langer Zeit vergessen! Er will mir einfach nicht mehr einfallen.«

Der kleine Drache macht einen Looping und ruft mit weit ausgestreckten Armen: »Hast du denn niemanden hier oben, der dir sagen kann, wer du bist? Hast du keine Freunde, die sich an deinen Namen erinnern?«

»Nein!«, antwortet der Halbkreis traurig, »Der Wind und die Sonne sind neidisch. Sie reden nicht mit mir. Dem Mond und den Sternen bin ich nie begegnet.«

»Und was ist mit dem Regen?«, fragt der kleine Flox und schnipst sich ein paar Regentropfen von seinen Flügeln. »Ohne ihn kann es dich doch gar nicht geben!«

»Der Regen kennt gewiss meinen Namen«, antwortet der



Regenbogen und seufzt. »Er hat es immer eilig, weiterzuziehen. Seine Arbeit ist ihm wichtiger. Er nimmt sich nicht die Zeit, um meine Frage zu beantworten.«



»Aber die Wolken, die sind doch immer da, wenn es Regen gibt! Wissen die deinen Namen nicht?«



»Mit den Wolkenflitzern kann ich auch nicht reden.

Sie sind schneller als der Wind und viel zu quirlig.« Der kleine Drache empfindet Mitleid mit dem armen, einsamen Alten und gibt ihm endlich die ersehnte Antwort auf seine Frage.

»Du bist doch der Regenbogen!«



»Wer hätte das gedacht?«, freut sich der alte Regenbogen. »Mein Retter ist ein kleiner Drache!«

So viele Jahre sind vergangen und der Regenbogen hat schon nicht mehr daran geglaubt, doch noch einmal seinen Namen zu hören.

Er ist überglücklich und beschenkt den kleinen Flox großzügig.

»Zum Dank möchte ich dir etwas von mir geben. Ich schenke dir mein strahlendes Gelb für deinen runden Bauch und mein schönstes Violett bekommst du auch. Du erhältst ein wenig Rot

